

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeskommando Sachsen

Kontakt:
Landeskommando Sachsen
Pressestelle
Marienallee 14
01099 Dresden
+49 351 823-4271

pressestellekdosn@bundeswehr.org

Layout und Druck:
Fachmedienzentrum der OSH
Dresden

Bild-Gestaltung und Redaktion:
Abteilung Informationsarbeit
Landeskommando Sachsen

Stand: April 2023

LANDESKOMMANDO SACHSEN

Ihr Ansprechpartner im Freistaat

FÜR SACHSEN



BUNDESWEHR



BUNDESWEHR

Das Landeskommando Sachsen ist die erste Ansprechstelle der Bundeswehr für die sächsische Staatsregierung und zivile Organisationen im Freistaat. Im Schwerpunkt werden Aufgaben aus dem Bereich der Landes- und Bündnisverteidigung wie Truppentransporte, der Reserve und dem Schutz von kritischer Infrastruktur durch die Angehörigen des Kommandos koordiniert.

Territoriale Aufgaben wie der Heimatschutz, die Abwehr hybrider Bedrohungen und die zivile und militärische Unterstützung alliierter Streitkräfte gehören auch zum Auftrag des Landeskommandos. Im Lagezentrum in der Marienallee in Dresden wird geprüft, ob die Streitkräfte unterstützen können. Für Landräte, Bürgermeisterinnen und zivile Hilfs- und Rettungs-

organisationen ist das Landeskommando professioneller Berater für mögliche Unterstützung durch die Bundeswehr. „Helfende Hände“ in Uniform gehören ebenso dazu, wie die Bereitstellung von Räumgerät, Hubschraubern oder Lagerfläche. Die mehr als 400 Reservistinnen und Reservisten des Landeskommandos sind dazu erste Ansprechpartner.



70
SOLDATEN /
ZIVILE

2007
AUFGESTELLT

400
RESERVISTEN





Verbindungsorganisation

Zur Erfüllung seines Auftrags arbeitet das Landeskommmando Sachsen eng mit den Katastrophenschutzstäben des Innenministeriums sowie der Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreien Städte zusammen.

Als Ansprechpartner in Notsituationen sind dem Landeskommmando 13 Kreisverbindungskommandos und drei Bezirksverbindungskommandos in ganz Sachsen unterstellt. Diese nicht aktiven Kommandos werden ausschließlich von Reservistinnen und Reservisten besetzt.

Die Reservisten fungieren als Beraterteams vor Ort und informieren die regionalen Behörden, ob und wie die Bundeswehr helfen kann. Sie prüfen eine mögliche Unterstützung der Streitkräfte mit Material und Personal. Im Lagezentrum des Landeskommandos Sachsen auf der Marienallee werden die Amtshilfe-Gesuche der zivilen Seite bearbeitet. Das Territoriale Führungskommando der Bundeswehr in Berlin prüft und genehmigt die Amtshilfe der Bundeswehr.

Infotelefon Amtshilfe der Bundeswehr
+49 351 823-4237



lkdo-sn.bundeswehr.de

Familienbetreuungscentren Leipzig und Frankenberg/Sachsen

Die Familienbetreuungscentren in Leipzig und Frankenberg/Sachsen kümmern sich um die Angehörigen unserer Soldaten im Auslandseinsatz. Monatlich werden die Angehörigen eingeladen und durch die Teams der Familienbetreuung informiert, unterstützt und beraten. Vom Weihnachtsbaumschlagen über Zoo- und Freizeitparkbesuche bis hin zu Betreuungswochenenden organisieren die Familienbetreuer so abwechslungsreiche und informative Tage für die Zeit der Abwesenheit unserer Einsatzsoldaten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind rund um die Uhr für die Angehörigen erreichbar und helfen mit Rat und Tat.



Leipzig: +49 341 595 1600
Frankenberg/Sachsen: +49 37206 39 2600

Sportfördergruppe Frankenberg/Sachsen

Die Bundeswehr unterstützt Spitzensportlerinnen und -sportler der Bundesrepublik Deutschland im Training und im Wettkampf. In der 1993 gegründeten Frankenger Sportfördergruppe sind mehr als 60 Topathleten und -athletinnen organisiert. Zum Team gehören auch Trainer, Techniker und Physiotherapeuten. Die Leistungssportlerinnen und -Sportler trainieren in zivilen Vereinen und Stützpunkten und erhalten als Soldaten ein reguläres Einkommen.

Eine Woche pro Jahr frischen sie ihre Kenntnisse rund um den Dienst als Soldat auf. Zur Frankenger Sportfördergruppe gehören unter anderem der Bobanschieber Hauptfeldwebel Candy Bauer vom „Team Friedrich“, der Nordisch-Kombinierer Feldwebel Terence Weber, die Skeleton-Fahrerin Stabsunteroffizier Susanne Kreher, die Langläuferin Oberfeldwebel Katharina Hennig, Dreisprungspezialist Hauptgefreiter Max Heß und 3.000-Meter-Hindernisläufer Hauptgefreiter Karl Beendorf. 39 olympische Medaillen, 176 Podestplätze bei Weltmeisterschaften, 163 Europameisterschaftsmedaillen und über 50 Medaillen bei Militärweltmeisterschaften zählen zu den Erfolgen der Sportfördergruppe.

Reservisten in Sachsen

Unsere Reservistinnen und Reservisten sind das Rückgrat der Streitkräfte. Die Territoriale Reserve dient Deutschland zu Hause: in den Kreisverbindungskommandos auf Landkreisebene, in den Stäben und Abteilungen für zivil-militärische Zusammenarbeit oder in der Heimatschutzkompanie Sachsen. Alle Kameradinnen und Kameraden sind regional vernetzt und intensiv ausgebildet.

Die Reservisten werden an der Seite des Stammpersonals der Bundeswehr-Dienststellen im ganzen Freistaat eingesetzt. In den sächsischen Verbindungskommandos beraten die Kameradinnen und Kameraden die zivilen Behörden zu möglicher Amts- und Katastrophenhilfe und koordinieren die enge Zusammenarbeit zwischen militärischer und ziviler Seite.

Die Heimatschutzkompanie Sachsen ist eine Einheit von Reservisten, die Wach- und Sicherungsaufgaben übernimmt und die aktive Truppe unterstützt. Der Schutz und die Bewachung kritischer Infrastruktur ist eine der Aufgaben, für die die rund 150 Kameradinnen und Kameraden regelmäßig üben.

Heimatschutzkompanie Sachsen: +49 351 823-4285
Karrierecenter der Bundeswehr Dresden: +49 351 4654-4114